

Vorläufiger Bericht zum Geschäftsjahr 2009

Telefonkonferenz Presse, 11. Februar 2010

Herbert Bodner, Vorstandsvorsitzender



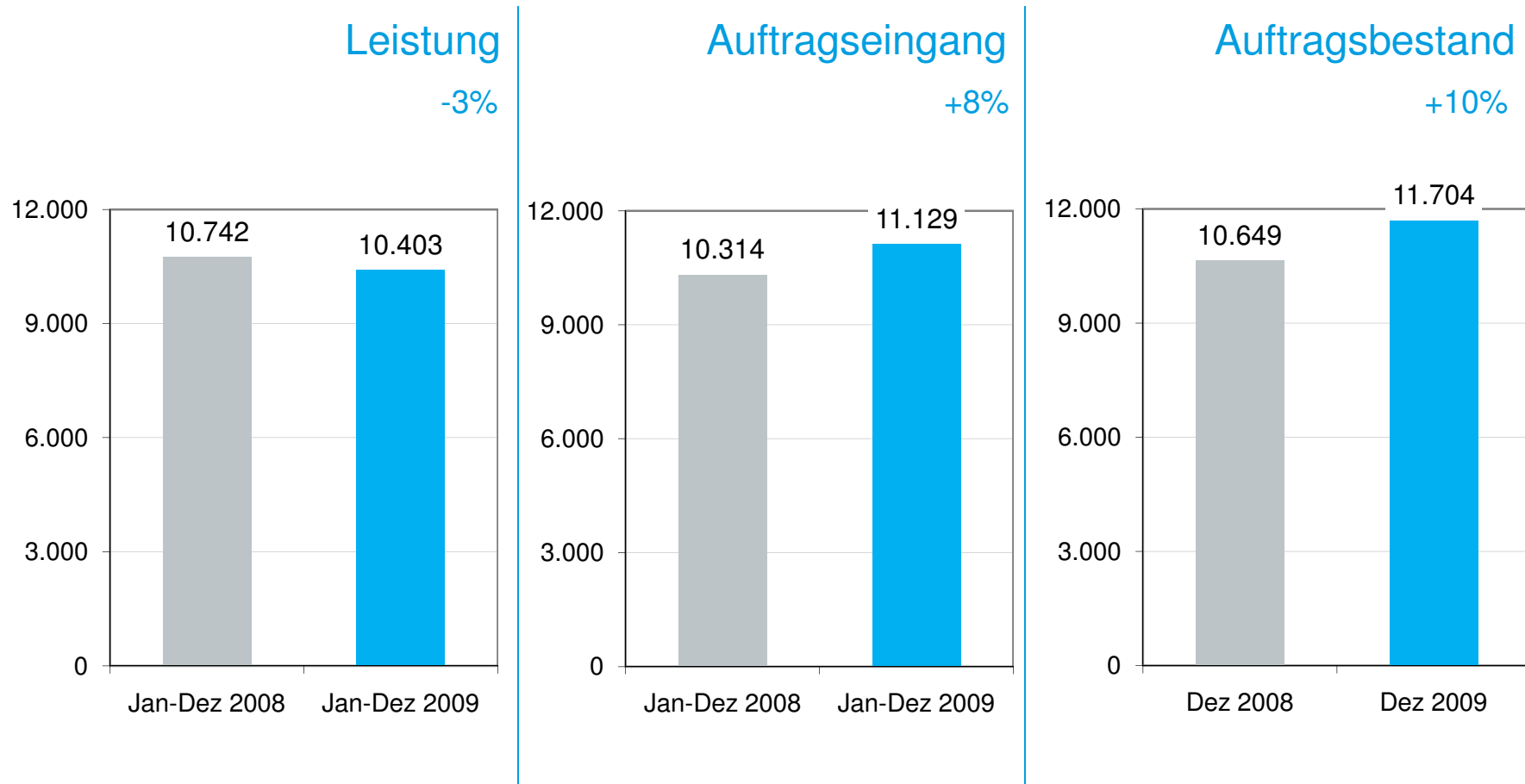
Geschäftsjahr 2009

- Leistung auf Vorjahresniveau
- Auftragsbestand wächst um 10 Prozent
- Ergebnis höher als erwartet, EBIT und Konzernergebnis erreichen bereinigte Vorjahreswerte
- Erneut hoher operativer Cashflow
- Höhere Dividendenausschüttung vorgeschlagen
- Ausblick 2010: deutliche Ergebnissteigerung

Veräußerung von Bilfinger Berger Australia

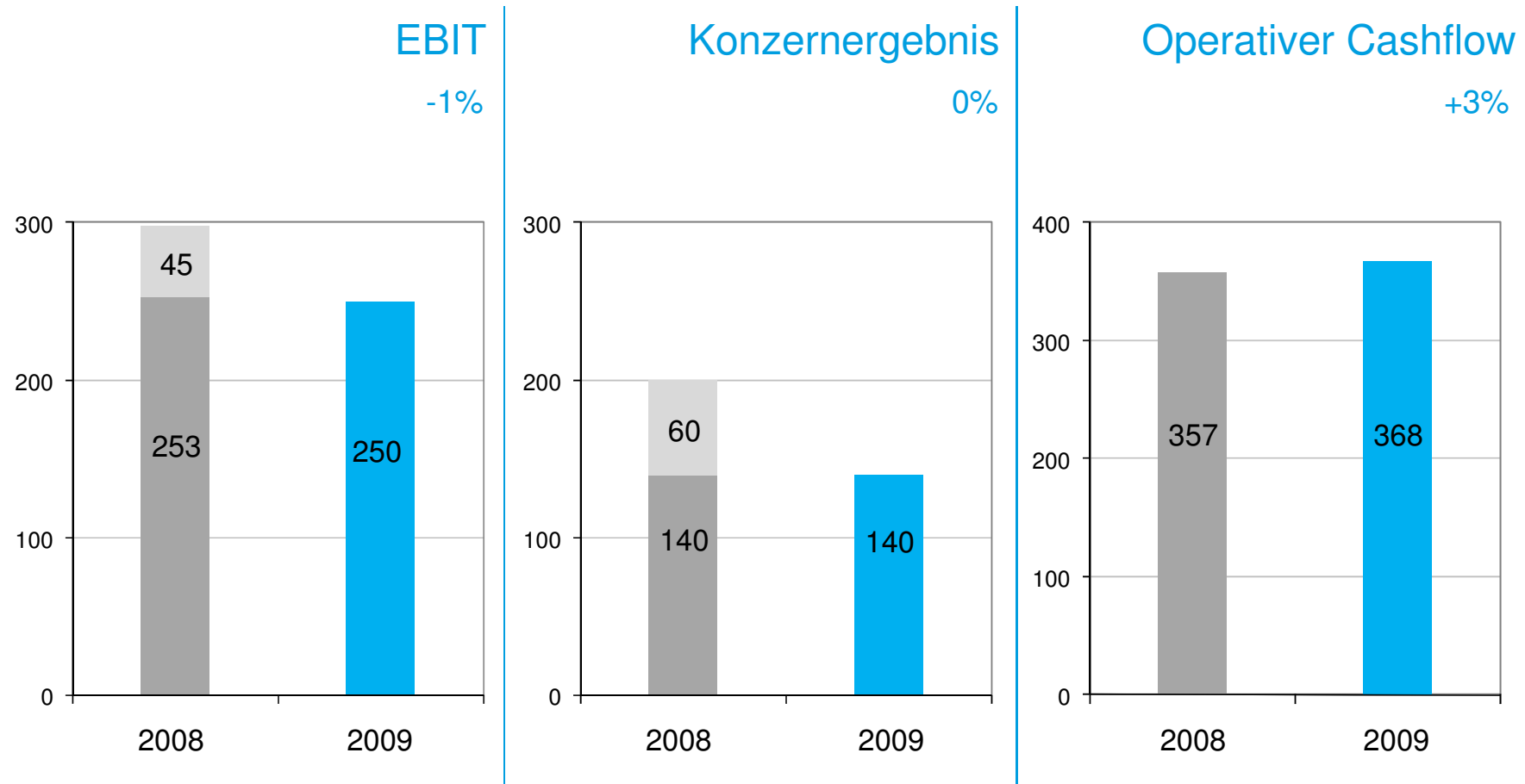
- Verkaufsprozess eingeleitet, Börsengang in Vorbereitung
- Wesentlicher Schritt zur geplanten Reduzierung des Baugeschäfts auf eine Größenordnung von 2 Mrd. €
- Bilfinger Berger Australia 2009
 - Leistung: 2,7 Mrd. €
 - EBIT: 77 Mio. €
 - Konzernergebnis: 60 Mio. €

Gute Leistungs- und Auftragsentwicklung



in Mio. €

Stabiles Ergebnis trotz Wirtschaftskrise Operativer Cashflow erneut auf hohem Niveau

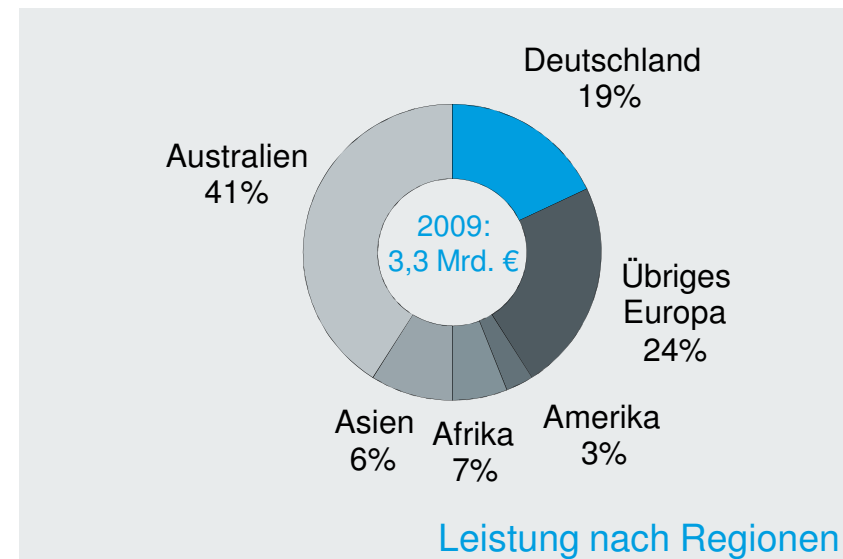


■ Sondereffekt im Zusammenhang mit dem Verkauf der französischen Beteiligung Razel

in Mio. €

Ingenieurbau: Anhaltend hohe Nachfrage nach Verkehrsinfrastrukturprojekten

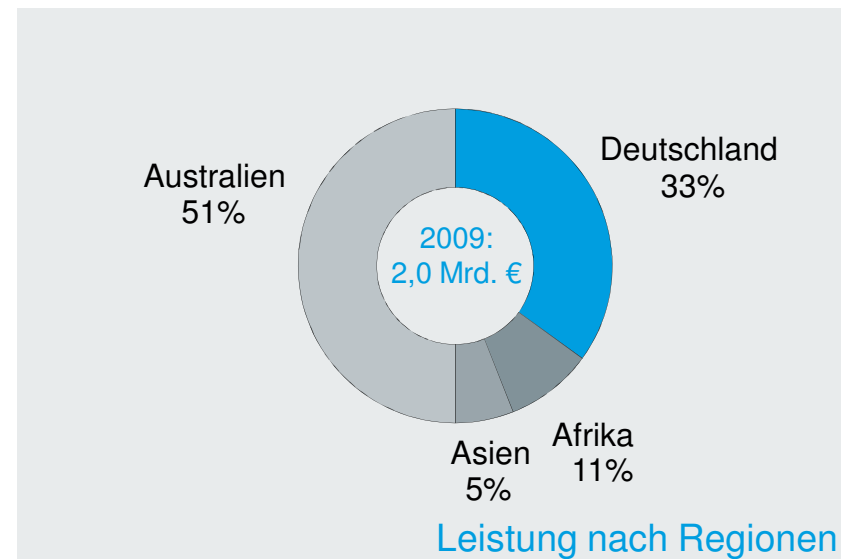
- Hoher Auftragsbestand durch Australiengeschäft und Währungseffekte
- Planmäßiger Leistungsrückgang
 - Verkauf von Razel
 - Volumenreduzierung
- Risikovorsorge von 80 Mio. € im dritten Quartal für Doha Expressway
- EBIT Marge (ohne Risikovorsorge): 2,2 Prozent



in Mio. €	2008	2009	Veränderung
Leistung	3.934	3.286	-16%
Auftragseingang	3.338	3.849	15%
Auftragsbestand	4.320	4.886	13%
Investitionen in Sachanlagen	116	54	-53%
EBIT	11	-7	

Hoch- und Industriebau: Ergebnis verbessert

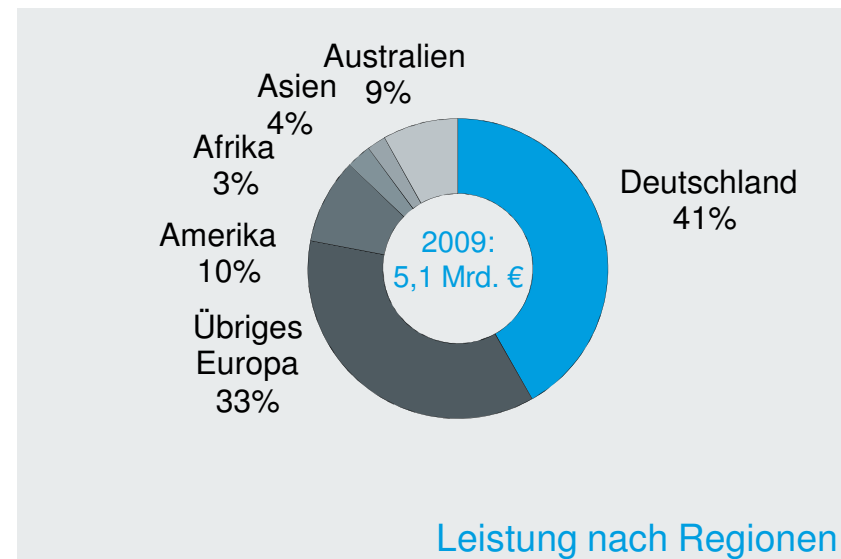
- Rückläufiger Auftragseingang durch geringere Nachfrage im Wirtschaftsbau und strenge Auswahl neuer Projekte
- Reorganisation des deutschen Hochbaugeschäfts abgeschlossen
- EBIT auf 22 Mio. € verbessert, auch deutscher Hochbau positiv
- EBIT Marge 1,1 Prozent



in Mio. €	2008	2009	Veränderung
Leistung	2.020	2.018	0%
Auftragseingang	1.915	1.847	-4%
Auftragsbestand	2.263	2.044	-10%
Investitionen in Sachanlagen	13	8	-38%
EBIT	14	22	57%

Dienstleistungen: Leistung erstmals über 5 Mrd. €

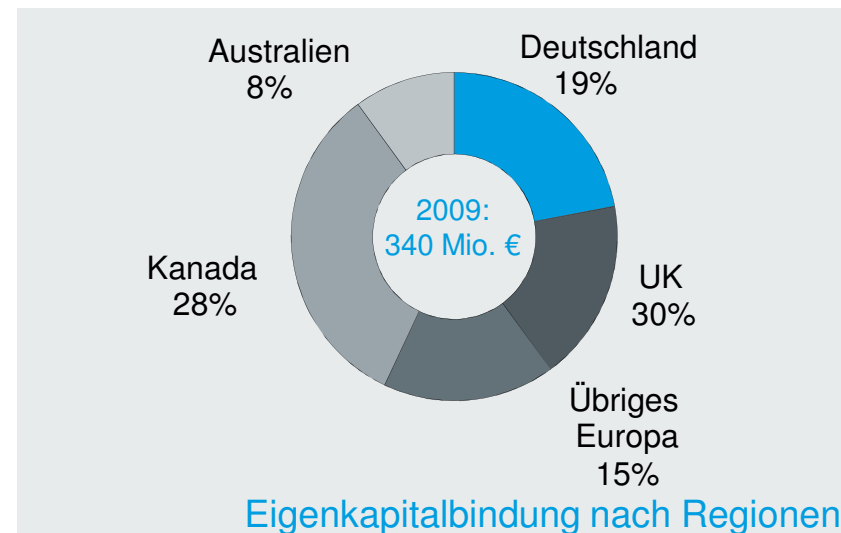
- Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand trotz des schwierigen Marktumfelds über den Werten des Vorjahres
- Industrial Services:
Leistung 2,7 (Vorjahr: 2,8) Mrd. €
- Power Services:
Leistung 1,0 (Vorjahr: 0,8) Mrd. €
- Facility Services:
Leistung 1,4 (Vorjahr: 1,2) Mrd. €
- EBIT Marge 4,7 Prozent
- Erwerb von MCE wird im Geschäftsjahr 2010 voll wirksam



in Mio. €	2008	2009	Veränderung
Leistung	4.805	5.097	6%
Auftragseingang	5.078	5.407	6%
Auftragsbestand	4.081	4.768	17%
Investitionen in Sachanlagen	101	93	-8%
EBIT	230	238	3%

Betreiberprojekte: Projektportfolio gewinnt weiter an Wert

- Sieben Projekte in Betrieb genommen
- Financial Close von zwei Projekten in Großbritannien, Eigenkapitaleinsatz 49 Mio. €
- EBIT auf 14 Mio. € verbessert
- Auf 202 Mio. € gestiegener Barwert des Portfolios liegt deutlich über eingezahltem Eigenkapital von 140 Mio. €
- Erfolgreicher Start ins Jahr 2010
Financial Close für großes Verkehrsinfrastrukturprojekt in Australien
Eigenkapitalbindung aktuell: 366 Mio. €



Anzahl / in Mio. €	2008	2009	Veränderung
Projekte im Portfolio	24	26	8%
<i>davon in Bau</i>	13	8	- 38%
Eigenkapitalbindung	291	340	17%
<i>davon eingezahlt</i>	101	140	39%
Barwert des Portfolios	154	202	31%
EBIT	9	14	56%

Ausblick 2010

- Fortzuführende Aktivitäten
 - 2009: Leistung 7,7 Mrd. €, EBIT 173 Mio. €, Konzernergebnis 80 Mio. €
 - 2010: Zunahme der Leistung, überproportionale Steigerung von EBIT und Konzernergebnis
- Australiengeschäft wird bis zur beabsichtigten Veräußerung noch zu Leistung und Ergebnis beitragen

Vorläufiger Bericht zum Geschäftsjahr 2009

Telefonkonferenz Presse, 11. Februar 2010

Herbert Bodner, Vorstandsvorsitzender

